Jahresbericht des Präsidenten 1982

Wiederum stehen wir am Ende eines arbeitsreichen Jahres. Arbeitsreich war es für uns alle, sei es zu Hause, im Beruf und in der Freizeit. Ich hoffe, dass die körperliche Ertüchtigung in unserem Verein allen Abwechslung und aktive Erholung geboten hat. Probleme des Alltags für einige Stunden vergessen zu können, dies soll auch nächstes Jahr das Motto für jeden von uns sein. Doch nun nochmals ein kurzer Rückblick übers 1982.

Nicht allzuviele Turnerinnen und Turner nahmen an der maskierten Turnstunde teil, trotzdem hatten die Mitwirkenden einige gemütliche Stunden beisammen. Ich hoffe, dass im 1983 sich solche Anlässe positiv laut Jahresprogramm abwickeln.

Der Tanzabend am 19.5. war wieder ein toller Erfolg. Ebenfalls das an der Auffahrt durchgeführte Rangturnen und "de gschnällscht Richeburger". Vielen Dank an Euch alle und herzliche Gratulation für unsere Pokal-Gewinner. Dies waren bei den Turnerinnen Rosmarie Kistler und bei den Aktiven Ueli Mettler.

Da für uns das 1982 ein sogenanntes Zwischenjahr war, besuchten wir auch nur das KTV-Turnfest in Rapperswil, worüber unser Oberturner Reini Keller berichten wird. Grund dafür war die Abwesenheit unserer Elite-Aktiven durch Militärdienste. Sehr erfreulich trotzdem der

1. eidg. Kunstturner-Kranz von Zett Kaspar
1. eidg. Ringerkranz von Rast Albert jun.
1. Nat. A Kranz von Mettler Ueli

seit Bestehen des TV Reichenburg. Diese Taten sollen Ansporn geben für unsere Nachwuchs-Turner, welche sehr gute Leistungen zeigten, worüber sicher Keller Reini berichten wird. Nochmals herzliche Gratulation an alle und einen wohlverdienten kräftigen Applaus.

Am 15.8. zeigten die Turnerinnen und Turner auch guten Einsatz beim Dorfturnier des FC Reichenburg, mit der Gruppe Boys und Girls samt Tarzan fanden wir auch beim Publikum grossen Anklang.

Eine Woche später, am 21.8. schloss unsere Leiterin Elsbeth Lienhard mit Josef Burlet den Bund fürs Leben. Im Namen des TV wünschen wir Euch alles Gute für die Zukunft und danken nochmals herzlich für die grosszügige Spende.

Bei schönem Herbstwetter starteten wir am 4.9. zur alljährlichen Turnfahrt. Mit dem Bus fuhren wir von Reichenburg bis zum Klöntalersee, von dort gings zu Fuss zur Richisau (das bin nicht etwa ich!) In der heimeligen Gaststätte verbrachten wir wieder einmal einen urgemütlichen Abend und Sonntag. Dies trug sehr viel bei zur Kameradschaft und Pflege unseres Vereins. Ich wünsche mir an dieser Stelle, dass es im 1983 besser klappt am Vormittag mit dem Passiv-Einzug! Herzlichen Dank im voraus.

An der Kilbi 9. und 1o.Okt.gab es Dank gutem Einsatz einen fast 1ooo-fränkigen Zustupf in die Vereinskasse. Ich darf auch sicher an der nächsten Kilbi wieder eine gute Mitarbeit von allen erhoffen.

Der Grossaufmarsch der Bevölkerung am 13. Nov. zeigt uns, dass das Kränzli des TV ein sehr beliebter Anlass in der Gemeinde ist. Leider mussten wir noch Leute nach Hause schicken, die Mehrzweckhalle war bereits um 2o.oo h zum Bersten voll. An dieser Stelle danke ich persönlich Euch allen für die gute Vorbereitung und die prima Zusammenarbeit. Die Einladung an alle Turnerinnen, Turner, Turnerfrauen und Freundinnen, Männerriegler, Ehrenmitglieder und Freimitglieder zu unserer Klausfeier am 4.Dez. soll ein Dank sein für all Ihre Mühen im vergangenen Jahr. Nach unserem traditionellen Spaghetti-Schmaus, serviert von unseren Jungturnern, besuchte uns St. Nikolaus und Schmutzli. Lob und Tadel mussten wir über uns ergehen lassen und trotzdem erhielt jeder sein verdientes Päckli vom Klaus. Anschliessend gings dann gemütlich weiter mit der Hauskapelle Hansi, Hugo und meiner Wenigkeit. Herzlichen Dank den Musikanten. Auch dieser Anlass festigt immer wieder unsere Kameradschaft, Freundschaft und Zusammenarbeit und ich hoffe sehr, es werde auch in Zukunft so bleiben.

Zum Schluss danke ich Euch allen, vorab meinen Vorstands-Mitgliedern, den Leiterinnen und Leiter, allen Turnerinnen und Turner, spez. unseren erfolgreichen Einzelturner. Sicher einen spez. Dank an unsere Turnerfrauen und Turnerfreundinnen, Frei- und Ehrenmitglieder sowie allen Helfern, die uns sicher auch im 1983 voll unterstützen mit Ihrer Mithilfe.
Da die Jahre 1983 und 1984 turnerisch sehr viel fordern, hoffe ich auf sichere, kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mit diesen Zeilen wünsche ich Euch und allen Euren Angehörigen viel Glück und alles Gute im 1983 und bezweifle nicht, dass Ihr alle mich auch noch während der nächsten Amtsperiode voll unterstützen werdet.

Frisch, fromm, fröhlich, frei, das wünscht Euch Euer

Präsident

Ruedi Kuttler